

Athen verschärft Asylrecht weiter

Athen. In Griechenland sollen Menschen aus Somalia, Pakistan, Afghanistan, Syrien und Bangladesch künftig keinen Asylantrag mehr stellen können, wenn sie über die Türkei ins Land kommen. »Dies ist ein wichtiger Schritt für die Bekämpfung der illegalen Migration und der verbrecherischen Aktivitäten der Schleuser«, sagte der griechische Migrationsminister Notis Mitarakis am Montag in einer Erklärung. Die Maßnahme stärke zudem die gemeinsame EU-Türkei-Erklärung vom März 2016. Diese sieht unter anderem vor, dass die Türkei gegen »unerlaubte Migration« in die EU vorgeht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/403931.athen-verschaerft-asylrecht-weiter.html>